

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Kreis Herford im Auftrag der Stadtwerke Löhne](#)
 Straße [Amtshausstr. 3](#)
 PLZ, Ort [32051 Herford](#)
 Telefon [+49 5221131024](#) Fax [+49 522113173100](#)
 E-Mail vergabestelle@kreis-herford.de Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [ZV 087 / 2026](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

[in Textform](#)

[Bekanntmachungs-ID: CXWBYYDDY6N13UBP](#)

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[32584 Löhne](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Einbau Quick-Lock-Manschetten in drei Ortsteilen - Löhne](#)
 Umfang der Leistung: [Bei den ausgeschriebenen Arbeiten handelt es sich um die partielle Reparatur von rd. 492 m Rohrlänge in Schmutzwasserkanäle DN 200 bis DN 250 in geschlossener Bauweise in den Straßen Am Osterbusch, Ahornweg, Birkenweg, Im Bruch, Krugweg, Marienstraße, Dickendorfer Weg und Triftenweg in den Ortsteilen Löhne-Ort, Löhne Bahnhof und Mennighüffen \(s. Anlage 1 und 2\). Der Einbau von Edelstahlmanschetten DN 200 bis DN 250 an den vorgefundenen Schadstellen ist vorgesehen.](#)

[Vor Beginn der Reparaturarbeiten führen die Stadtwerke Löhne in Eigenleistung die Spülung bzw. Reinigung der zu reparierenden Schmutzwasserkanäle in zeitlicher Abstimmung mit dem AN durch. Im Hinblick auf die Koordination mit der durch den AG durchzuführenden Kanalreinigung sind die Dienstzeiten der Stadtwerke Löhne Mo. - Do. 7:00 - 15:45 Uhr und Fr. 7:00 - 12:30 Uhr zu berücksichtigen.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen☒ Beginn der Ausführung: 01.11.2026☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.12.2026☐ weitere Fristen**j) Nebenangebote**☐ zugelassen☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☒ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☐ zugelassen☒ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Westfalen"

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYDDY6N13UBP/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:☐ nicht nachgefordertAuskunftserteilung über Vergabeunterlagen 19.10.2026
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 20.10.2026 um 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 20.11.2026

- p) **Adresse für elektronische Angebote**
 "VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYDDY6N13UBP>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
 s) **Eröffnungstermin** am 20.10.2026 um 10:00 Uhr
 Ort

Personen, die bei der
 Eröffnung anwesend sein
 dürfen

- t) **geforderte Sicherheiten** - Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
 -Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
 - Vorlage der Urkalkulation vom Bestbietenden

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B.

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234) falls zutreffend

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYDDY6N13UBP/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 234 - Erklärung Bieter- _Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 213 - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	- Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formular 124) ist mit dem Angebot vorzulegen. - Beim Einsatz von Nachunternehmern: Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formblatt 233) ist mit dem Angebot vorzulegen; Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular 236) vorzulegen.
--	---

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Kreis Herford - Kommunalaufsicht**

Straße **Amtshausstr. 3**

PLZ, Ort **32051 Herford**

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Es wird bei dieser Ausschreibung in diesem Einzelfall nach den Vorschriften der VOB/A ausgeschrieben.